

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1855**

23.11.1855 (No. 277)







**F.82. Karlsruhe. Vergabung der Druckerarbeiten der zweiten Kammer der Stände betreffend.**

Der Unterzeichnete ist beauftragt, den Vertrag über die Druckerarbeiten der zweiten Kammer für den bevorstehenden Landtag vorzubereiten und denselben nach ihrer Konstituierung zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

**F.99. Steinsfurt im Amte Einsheim. Schäferei-Verpachtung.**

Die hiesige Gemeindegemeinschaft, welche auf Michaelis 1856 pachtfrei wird, soll auf weitere 6 Jahre wieder verpachtet werden; hiezu haben wir Tagesfahrt auf

**F.116. Billingen. Schafweide-Verpachtung.**

Am Freitag, den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde ihre Schafweide, welche für den Sommer 1856 in öffentlicher Steigerung verpachtet.

**F.115. Baig. Nutholz-Versteigerung.**

Die Gemeinde Baig läßt bis Mittwoch, den 28. November d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, in ihrem Gemeinwald, Distrikt Partberg, folgende Holzsortimente öffentlich versteigern, als:

**F.120. Forstamt Bönningheim. Eichenstammholz-Verkauf auf dem Stock.**

In den Holzschlägen der nachbenannten Reviere werden auf dem Stock im Aufstreich verkauft:

**F.54. Nr. 2842. Karlsruhe. Bekanntmachung.**

Veräußerung entbehlicher Eisenbahnschienen und abgängigen Eisens.

Bei der groß. bad. Staats-Eisenbahn sind größtenteils von der Spurabänderung noch circa 18,000 Zentner alte Schienen und Schienenstücke, 1,200 „ alte Schmiedeseisen und Blech, 1,800 „ alte Gußeisen, 3,800 „ alte Radreise von Wagen und Lokomotiven

**Montag, den 10. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,**

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle; wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

**F.93. Karlsruhe. Bekanntmachung.**

Für die Unterhaltung der groß. Staats-Eisenbahn sind für das nächste Jahr 90000 Stück eichene Dolle und 200000 Stück Dolleisen

**F.24. Nr. 8970. Illenau. Brennholz-Lieferung.**

Die Lieferung von 300 - 400 Klaftern buchenes Scheitholz und 25 - 40 „ tannenes do.

**F.105. Freiburg. Draht-Lieferung.**

Im Laufe des Jahres 1856 dürfte zum Rheinbau die Lieferung von 180 bis 200 Zentnern Eisen Draht erforderlich werden.

**F.108. Freiburg. Pulver-Lieferung.**

Im Jahre 1856 werden beiläufig 100 Zentner Sprengpulver zum Steinbrechen für Jtein, Burtheim und im Höllethale erforderlich, für deren Lieferung längstens bis 10. Dezember Soumissionsangebote bei uns einzureichen sind.

**F.119. Nr. 31,125. Donaueschingen. Bekanntmachung.**

Konstriktion pro 1856 betr. Zur Aushebung der Konstriktionspflichtigen ist Tagesfahrt auf Montag, den 3. Dezember, Morgens 8 Uhr, im Rathhaussaale dahier anberaumt.

**F.101. Nr. 16,836. Jesetten. (Bekanntmachung.)**

Die Konstriktion pro 1856 betr. Die Aushebung zur Konstriktion pro 1856 ist für den diesseitigen Amtsbezirk auf den 24. Dezember 1855, früh 9 Uhr, festgesetzt.

**F.77. Nr. 26,754. Mühlheim. (Aufsorderung.)**

Die unerlaubte Entfernung der Michael Ehrler Ehefrau und Anna Maria Exler von Seefeld betr.

**F.73. Nr. 26,729. Mühlheim. (Aufsorderung.)**

Die unerlaubte Entfernung des Bäckers Wilhelm Maier von Mühlheim betr.

**F.91. Nr. 34,703. Lörrach. (Aufsorderung.)**

Zeugschmid, Korporal Franz Joseph Kempf von Seelbach ist angeklagt, dem Gendarmen Kapten eker in Partingen am 26. Septbr. d. J. sieben Gulden Geld nebst Geldbeutel entwendet zu haben.

**F.104. D. Nr. 35,590. Forzheim. (Aufsorderung u. Vermögensbeschlagnahme.)**

Wolfgang Bär von Hamberg hat sich schon vor mehreren Jahren unerlaubt Welle nach Amerika entfernt und wird hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen hierüber zu rechtfertigen.

**F.102. Nr. 16,817. Jesetten. (Urtheil.)**

J. U. S. gegen Schupmann Faber Voller von Pöpentengen, wegen Unterschlagung, wird auf unentschuldigtes Verhören zu Recht erkannt:

**F.94. Nr. 33,466. Freiburg. (Strafverleumdung.)**

Reponul Hartmann von Freiburg, Soldat bei dem 4ten Infanterieregiment, hat sich auf die diesseitige Aufsorderung vom 20. September d. J., Nr. 27,955, nicht gestellt; er wird deshalb, unter Verfallung in eine Geldstrafe von 1200 fl. und in die Kosten, des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

**F.97. Nr. 20,491. Weisheim. (Veräufmungskennntniß.)**

der fürstlich Löwenstein-Weisheim-Rosenb. Standesherrschaft dahier gegen unbelannte Beklagte, Eigentumsansprüche betr.

**F.87. Nr. 24,528. Baden. (Bekanntmachung.)**

Nachdem auf die diesseitige Aufsorderung vom 31. Oktober v. J., Nr. 25,645, keine Anmeldung eingekommen ist, wird die groß. Generalstaatskasse in den Nachlaß des Wendelin Lauter von Dos ad 23 fl. 5 kr. hiermit angewiesen.

**F.98. Forzheim. (Ersvorladung.)**

Adam und Elisabeth Holzhauser von Hamberg sind zur Erbschaft ihres Daniels Jäbor Holzhauser von da, im Betrag von ca. 16 fl., berufen.

so werden solche mit dem Anfügen vorgeladen, sich zur Empfangnahme der obigen Erbschaft binnen 3 Monaten bei der unterzeichneten Behörde zu melden, ansonst solche Denjenigen zugewiesen wird, denen sie zufälle, wenn die Borgeladenen beim Erbanfall nicht mehr am Leben wären.

**F.10. Nr. 8542. Alesheim. (Ersvorladung.)**

Bei der Verlassenschaftstheilung des verstorbenen Sebastian Kuppert, Bürger und Kesselenschmieds von Alesheim, 23 Jahre alt, erbbestehend.

**F.70. Nr. 9427. Emmendingen. (Ersvorladung.)**

Albott Pettsch, geb. den 17. März 1817 zu Reulde, Sohn des Glasmeisters Albott Pettsch und der Maria Dufner von da, ist gesetzlich zur Erbschaft seines am 20. Oktober d. J. verstorbenen obengenannten Vaters berufen.

**F.47. Nr. 9428. Emmendingen. (Ersvorladung.)**

Marie Anna Winterhalter, ledig und volljährig, von Holzhausen, ist am 17. August d. J. in einem Alter von 26 Jahren gestorben.

**F.50. Nr. 7371. Offenburg. (Ersvorladung.)**

Faber und August Heim von hier, welche sich nach Amerika begeben haben, und deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, sind zur Erbschaft ihres am 2. d. M. gestorbenen Vaters Pantraß Heim, gewesenen Zieglers von hier, berufen.

**F.122. Nr. 32,936. Mannheim. (Ausschlusskennntniß.)**

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des G. E. Dreifuss, früher in Mannheim, Forderung und Borzugrecht betr., werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der Liquidationstagsfrist vom 20. November ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, mit ihren Ansprüchen an die vorhandene Masse ausgeschlossen.

**F.118. Nr. 16,880. Wiesloch. (Bekanntmachung.)**

Die unterm 27. Dezember v. J. ausgesprochene Entimädigung der Katharina, geb. Peder, Witwe des Adam Berger von hier, wird in Folge ihrer Wiedergelung aufgehoben.

**F.117. Nr. 16,798. Wiesloch. (Bekanntmachung.)**

Die ledige und volljährige Aike Maier von Waldert wurde im Sinne des R. R. S. 499 unter Nachlassenschaft ihres Bruders Simon Maier von dort gestellt und dieser heute verpflichtet; was zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

**F.20. Nr. 24,225. Laß. (Verstoßeneitserklärung.)**

Da Michael Dug von Oberweiler auf die Aufsorderung vom 30. Septbr. v. J., Nr. 29,885, keine Nachricht von sich gegeben, so wird er für verstoßen erklärt und sein in 820 fl. 32 kr. bestehendes Vermögen seinen nächsten Verwandten in fürsorglicher Weise überwiesen.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Postbuchdruckerei in Karlsruhe.